

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Zahl der Lehrstunden nach Klassen und Unterrichtsgegenständen.

	VI.	V.	IV.	IIIb.	IIIa.	II.	I.	Summa
Christliche Religionslehre	3	2	2	2	2	2	2	13
Deutsch	3	2	2	2	2	2	3	14
Latein	9	9	9	9	9	8	8	52
Griechisch	—	—	—	7	7	7	6	27
Hebräisch	—	—	—	—	—	2	2	4
Französisch	—	4	5	2	2	2	2	15
Englisch	—	—	—	—	—	2	2	4
Geschichte und Geographie	3	3	4	3	3	3	3	19
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	26
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	—	—	8
Physik	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	2	2	2	—	—	—	—	6
Summa	28	30	30	30	30	34	34	

2. Verteilung des Unterrichts.

Lehrer.	I.	II.	III.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Summa.
<i>Direktor Dr. Draeger,</i> Ord. I.	8 Lat. 4 Griech.					1 Lat.		13
<i>Oberlehrer Keuffel,</i> Ord. II.		8 Lat. 7 Griech. 3 Gesch.			2 Deutsch			20
<i>Oberlehrer Dr. Kraffert,</i> Ord. III.	2 Relig. 3 Gesch.	2 Relig.	2 Relig. 2 Deutsch 7 Lat.		2 Relig.			20
<i>Oberlehrer Stendel</i>	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	2 Mineral.	3 Math.	2 Math.			19
<i>Gymn.-Lehrer Dr. Deiter</i>	2 Griech. 2 Hebr.	2 Deutsch 2 Hebr.	7 Griech.		2 Deutsch		3 Deutsch 3 Gesch.	23
<i>Gymn.-Lehrer Wessel,</i> Ord. VI.		2 Zeichnen I—III 1 Singen			2 Zeich. 2 Nat.-G. 1 Singen	2 Schreib. 2 Deutsch 2 Zeichn. 1 Singen	2 Zeichn. 2 Nat.-G. 4 Rechnen 1 Singen 2 Schreib.	26
<i>Gymn.-Lehrer Rehren,</i> Ord. IV.	3 Deutsch		3 Gesch. 2 Ovid		9 Lat. 4 Gesch.	3 Gesch.		24
<i>Gymn.-Lehrer Ballauff,</i> Ord. V.				7 Griech.		8 Lat.	9 Lat.	24
<i>Gymn.-Lehrer Oelker</i>	2 Franz. 2 Engl.	2 Franz. 2 Engl.	2 Franz.		5 Franz.	2 Relig. 4 Franz.	3 Relig.	24
<i>Kandidat Mescher</i>			3 Math.		2 Rechn.	4 Rechn. 2 Nat.-G.		11

3. Übersicht über die während des Schuljahres absolvierten Pensa der zwei oberen Klassen.

Prima. Ordinarius: *der Direktor.* **Religion:** 2 St. Das Evangelium Johannis und der Römerbrief gelesen. Wiederholungen. *Kraffert.* — **Deutsch:** 3 St. Übersicht über die deutsche Litteraturgeschichte von Schiller bis 1830. Lektüre von Proben nach dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek I. Gelesen die Goethesche und Schillersche Iphigenie, Wahrheit und Dichtung (mit Auswahl). Übungen im Deklamieren und freie Vorträge. Lehre von der inventio und dispositio nach Hoffmanns Rhetorik. Übungen im Disponieren. Zehn Aufsätze. *Rehren.* — **Latein:** 8 St. Hor. od. III und IV. epod. 2. sat. I, 1. 3. 4. 6. 9. II, 1. 5. 6. 8. Tac. Agric., dann Ann. I—II. Cic. Brutus. Liv. V und VI (mit Auswahl). Mündliche Übersetzungen aus Kühner III. Acht Aufsätze; wöchentlich ein Extemporale. *Der Direktor.* — **Griechisch:** 6 St. Plato, Phaedon. Thucyd. II. Grammatische Repetitionen, alle drei Wochen ein Extemporale. *Der Direktor.* Hom. II. I—XII mit Auswahl. Soph. Antigone. *Deiter.* — **Hebräisch:** 2 St. Josua und Richter mit Auswahl. Psalmen. Syntax nach Gesenius. Vier grammatische Analysen. *Deiter.* — **Französisch:** 2 St. Gelesen: Molière's Misanthrope und Chateaubriands Itinéraire. Alle drei Wochen ein Extemporale. *Oelker.* — **Englisch:** 2 St. Gelesen: Macaulay's History of England; ausserdem Sheridan's School for scandal. *Oelker.* — **Geschichte:** 3 St. Geschichte der Neuzeit. Wiederholungen. *Kraffert.* — **Mathematik:** 4 St. Stereometrie. Quadratische Gleichungen. Konstruktionsaufgaben. Progressionen. Kombinationslehre. Binomischer Lehrsatz. Aufgaben nach Bardey. Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit. *Stendel.* — **Physik:** 2 St. Optik und Akustik. *Stendel.*

Sekunda. Ordinarius: Oberlehrer *Keuffel.* — **Religion:** 2 St. Bibelkunde des Alten Testaments. *Kraffert.* — **Deutsch:** 2 St. Lessings Emilia Galotti und Nathan der Weise. Schillers Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell. Goethes Götz von Berlichingen. Vorträge. Alle vier Wochen ein Aufsatz. *Deiter.* — **Latein:** 8 St. Liv. XXII und XXIII mit Auswahl. Cic. de imperio Cn. Pompei und pro Ligario. Syntax wiederholt. Mündliche Übersetzungen aus Süpffe II. Wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. Vier Aufsätze. Verg. Aen. IV—VI mit Auswahl. *Keuffel.* — **Griechisch:** 7 St. Xenophon Hellenica und Memorabilien nach Dittfurt. Herodot VIII, 140—144 und IX mit Auswahl. Hauptlehren der Syntax, Wiederholungen aus der Formenlehre. Alle vierzehn Tage ein Extemporale. Homer. Od. XI—XXI mit Auswahl. *Keuffel.* — **Hebräisch:** 2 St. Formenlehre und Lektüre nach Gesenius. *Deiter.* — **Französisch:** 2 St. Gelesen: Au coin du feu von E. Souvestre; grammatische Übungen und Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische. *Oelker.* — **Englisch:** 2 St. Grammatik nach dem Elementar-buche von Gesenius. Gelesen die englischen Lesestücke aus demselben und einiges aus dem Sketchbook von W. Irving. *Oelker.* — **Geschichte und Geographie:** 3 St. Römische Geschichte. Wiederholungen aus der griechischen Geschichte und der Geographie. *Keuffel.* — **Mathematik.** Schluss der ebenen Geometrie. Konstruktionsaufgaben. Gleichungen ersten Grades mit mehreren

Unbekannten. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. Exponentialgleichungen. Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit. *Stendel.* — **Physik.** Einleitung. Lehre von der Wärme. *Stendel.*

4. Aufsätze.

a. In **Prima. Deutsche:** 1. Das Spiel des Lebens sieht sich heiter an, wenn man den sichern Schatz im Busen trägt. 2. Charakteristik Agamemnons (nach Schillers Iphigenie). 3. Man tadelt den, der seine Thaten wägt. 4. „Mir scheinen List und Klugheit nicht den Mann zu schänden, der sich kühnen Thaten weihet“ und „Ich schätze den, der tapfer ist und grad“. 5. *Didicisse fideliter artes emollit mores nec sinit esse feros* (Klassenaufsatz). 6. Welche Wandlungen zeigt der dritte Auftritt des fünften Aufzuges der Goetheschen Iphigenie an der Heldin des Dramas? 7. Patriotismus und Weltbürgertum. 8. Was hindert uns, uns selbst zu erkennen? 9. Die Erinnerung an die Vergangenheit ist eine Aufmunterung für die Zukunft. 10. Probearbeit.

Lateinische: 1. *Romuli et Numae diversa inter se merita de civitate Romana explicentur.* 2. *De vita Julii Agricolae.* 3. *Quas virtutes imitandas, quae vitia fugienda Horatius Romanis proponit?* 4. *De seditione militari, quae Augusto mortuo orta est.* 5. *Quaeritur, cur Cicero L. Junium Brutum, M. Valerium, Appium Claudium disertos fuisse suspicetur.* 6. *C. Marius ut optimus bello, ita pace pessimus.* 7. *Respublica Romana quibus virtutibus floruerit, quibus vitiis conciderit.* 8. *Roma a Gallis capta.*

b. In **Sekunda. Deutsche:** 1. Aller Anfang ist schwer. 2. Charakteristik Marinellis in Emilia Galotti. 3. Thibauts Auftreten in Schillers Jungfrau von Orleans. 4. Montgomerys Benehmen gegen die Jungfrau. 5. a) Ohne Kampf kein Sieg, b) Müßiggang ist aller Laster Anfang (Klassenaufsatz). 6. *Qui studet optatam cursu contingere metam, Multa tulit fecitque puer, sudavit et alsit.* 7. Der Landvogt Gessler, das Bild eines Tyrannen. 8. Tell als Gatte und Vater. 9. Charakteristik Saladins nach Lessings Nathan. 10. *Quidquid agis, prudenter agas et respice finem.*

Lateinische: 1. *Quomodo Q. Fabius Maximus L. Aemilio Paulo suam rationem belli gerendi commendaverit.* 2. *Quomodo Ulixes ad Phaeaces pervenerit.* 3. *De Ambiorige principe Eburorum.* 4. *Quas res Scipio Africanus maior in Hispania et in Africa gesserit.*

5. Themata für die Abiturienten.

a. Michaelis 1885: Worin zeigt Thoas in Goethes Iphigenie den Barbaren, worin den Menschen? *Athenienses et virtute bellica et litterarum atque artium studio maximam gloriam sunt assecuti.* — **Mathematische Aufgaben:** 1.
$$\begin{aligned} x^2 + y\sqrt{xy} &= 28 \\ y^2 + x\sqrt{xy} &= 84. \end{aligned}$$
 2. Ein Dreieck zu konstruieren aus: $a, w_c, \alpha - \beta$. 3. Wie hoch schwebt eine Wolke über der Erde, wenn von der Höhe h der Elevationswinkel α beobachtet und in einem See ihr Spiegelbild von der Höhe h aus unter dem Depressionswinkel β gesehen wird? Beispiel: $h = 80 \text{ m}; \alpha = 56^\circ; \beta = 58^\circ$.

4. Ein gerader Kegelstumpf, dessen Seitenlinie = s , dessen grössere Endfläche den Radius R und dessen kleinere den Radius r hat, sei von einem geraden Cylinder concentrisch durchbohrt, dessen Radius = x ist. Wie gross ist der ausgehöhlte Körper?

b. Ostern 1886: Woran erinnert und woran mahnt uns das Denkmal auf dem Niederwald? De vita Cn. Pompei. — **Mathematische Aufgaben**: 1. Drei Zahlen stehen in geometrischer Progression; ihre Summe ist 28 und das Produkt aus dem mittleren Gliede und der Summe der beiden äusseren = 160. Welches sind die Zahlen? 2. Ein Dreieck zu konstruieren aus: $a + b$, c , $a : h_c = m : n$. 3. Von einem Dreieck seien zwei Seiten BC , AB und der von ihnen eingeschlossene Winkel β gegeben. Man soll zwischen diesen Seiten eine gerade Linie XY unter gegebenem Winkel $BXY = \alpha$ so gegen BA ziehen, dass das abgeschnittene Dreieck $BXY = \frac{m}{n}$ des ganzen ist. Wie lang wird XY ? $BC = 80$; $AB = 52$; $\beta = 29^\circ 28'$; $\alpha = 47^\circ 56'$; $m : n = 2 : 15$. 4. Ein Cylinder, dessen Axenschnitt ein Quadrat ist, sei mittels einer geraden Cylinderfläche, welche mit ihm die Axe gemeinsam hat, ausgehöhlt. Der Radius der Grundfläche des äusseren Mantels sei = r gegeben, die Mantelflächen der beiden Cylinder verhalten sich wie $m : n$. Wie gross ist die gesamte Oberfläche des ausgehöhlten Körpers?

6. Technischer Unterricht.

a. **Turnen**. Drei Abteilungen mit wöchentlich je zwei Stunden. Dispensiert: 35 Schüler. *Rehren*. — b. **Singen**. Vier Abteilungen, jede in wöchentlich einer Stunde. *Wessel*. — c. **Fakultatives Zeichnen**. Eine Abteilung in wöchentlich zwei Stunden. Zahl der Schüler: im Sommer 18, im Winter 12. *Wessel*.

7. Eingeführte Lehrbücher

(exklusive Texte, Lexika, Atlanten etc.)

Fach	Bezeichnung	Für die Klassen
Religion.	Hagenbach, Leitfaden des christlichen Religions-Unterrichts	I. II.
	Lüttgert, Hilfsbuch	III. IV.
Deutsch.	Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch	I—VI.
	Hoffmann, Abriss der Logik und Rhetorik	I.
	Grammatik von Ellendt-Seyffert	I—VI.
Lateinisch.	Kühner, Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen, T. III	I.
	Süpfle, Aufgaben für obere Klassen, T. II	II.
	Ostermann, Übungsbuch	IV—VI.
	F. Schultz, Übungsbuch für Tertia	III.
	Weller, Lesebuch aus Livius	IV.
	Weller, lateinisches Lesebuch für Anfänger	V.

Fach	Bezeichnung	Für die Klassen
Griechisch.	Koch, Schulgrammatik	I—IIIb.
	Rost und Wüstemann, Anleitung zum Übers. a. d. Deutschen	II.
	Spiess—Breiter, Übungsbuch	III.
Hebräisch.	Gesenius, Grammatik	I. II.
Französisch.	Schmitz, Grammatik	I—III.
	Schmitz, Elementarbuch	IV. V.
	Gräser, Handbuch der neueren Litteratur, T. II	I.
Englisch.	Lüdeking, Lesebuch	III. IV.
	Gesenius, Elementarbuch	II.
	Lüdeking, Lesebuch	II.
Geschichte und Geographie.	Herbst, historisches Hülfsbuch	I. II.
	Daniel, Lehrbuch der Geographie	I—III.
	Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie	IV—VI.
	Pütz, Grundriss der deutschen Geschichte	III.
	Dietsch, Abriss der brandenburgisch-preussischen Geschichte	III.
Mathematik und Rechnen.	Jäger, Hülfsbuch f. d. ersten Unterricht i. d. alten Geschichte	IV.
	Kambly, Elementarmathematik	I—IV.
	Bardey, Aufgaben	I—III.
Naturwissenschaft.	Harms, Rechenbuch	IV—VI.
	Koppe, Anfangsgründe der Physik	I. II.
	Leunis, analytischer Leitfaden	III. IV.
Schreiben.	Wessel, Flora Ostfrieslands	IV.
	Henze, Schönschreibehefte 1—7	V. VI.
Singen.	Wessel, dreistimmige Männergesänge	I—III.
	Stoffregen, deutscher Liederschatz	IV—VI.
	Krüger, Melodienbuch	I—VI.

II. Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

9. März 1885. Über Schwerhörigkeit bei Schülern ist zu berichten.

18. März. Kandidat Mescher wird zu Ostern von Norden nach Aurich versetzt.

23. April. Mitgeteilt wird eine Ministerialverfügung vom 30. Januar, betreffend die Beschaffenheit der Subsellen.

16. Mai. Ein Exemplar von Forchhammers Karte und Beschreibung der Ebene von Troja wird der Schulbibliothek überwiesen.

13. Juni. Über die Zusammensetzung der Kommissionen für andere als Reife- und Abgangsprüfungen.

26. Juni. Empfohlen wird: Die Entwicklung der Kurzsichtigkeit während der Schuljahre von Dr. E. Dürr. 1884.

6. August. Mitgeteilt wird eine Ministerialverfügung über die vom Kloster Loccum beabsichtigte Gründung eines Ferienhospizes für Gymnasiasten auf der Insel Langeoog.

17. August. Über Schliessung von Schulen bei ansteckenden Krankheiten.

22. Oktober. Die Beiträge der einzelnen Anstalten zu den sachlichen Kosten der vierten Hannoverschen Direktoren-Konferenz betragen 21,15 *M.*, in Summa 930,60, darunter 838 *M.* Druckkosten.

23. November. Über das am 3. Januar bevorstehende 25jährige Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers.

28. Dezember. Der Schulamtskandidat W. Dunkmann wird zu Östern als Probandus eintreten.

24. März 1886. Desgleichen der Schulamtskandidat D. Mülder.

III. Chronik der Schule.

1. Der Unterricht begann am 13. April 1885. Zugleich ward der wissenschaftliche Hilfslehrer Mescher, früher in Norden, in das Kollegium eingeführt.

2. Am 21. Juni besichtigte der Herr Minister von Gossler die einzelnen Räume des Schulgebäudes.

3. Am 2. September feierte die Schule den Sedantag. Den Vortrag hielt der Primaner Jensen.

4. Bei der Weihnachtsfeier, den 23. Dezember, sprach der Primaner Bode.

5. Am 7. Januar 1886 feierten wir das 25jährige Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers mit Gesang und Redeakt. Die Festrede hielt der Direktor.

6. Am Geburtstage Sr. Majestät, den 22. März, hielt der Gymnasiallehrer Oelker die Festrede.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztabelle für das Schuljahr 1885/86.

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Sa.
1. Bestand 1. Februar 1885	16	30	33	25	29	23	156
2. Abgang bis Schluss 1884/85 . . .	5	7	2	3	6	4	27
3a. Zugang durch Versetzung Ostern .	7	12	17	17	17	—	68
3b. „ „ Aufnahme Ostern	—	2	5	—	—	24	31
4. Frequenz Anfang 1885/86	17	28	35	23	22	25	150
5. Zugang im Sommersemester . . .	—	—	3	1	2	2	8
6. Abgang im Sommersemester . . .	2	4	1	1	—	3	11
7a. Zugang durch Versetzung Michaelis	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme Michaelis . . .	2	—	1	—	1	2	6
8. Frequenz Anfang Wintersemester .	17	25	38	24	26	27	157
9. Zugang im Wintersemester	1	—	—	—	—	—	1
10. Abgang im Wintersemester	—	—	1	—	—	—	1
11. Frequenz 1. Februar 1886	17	25	37	24	26	27	157
12. Durchschnittsalter 1. Februar 1886	19	18	15	13	12	11	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Juden.	Einh.	Ausw.
1. Am Anfang des Sommersemesters	136	7	9	100	52
2. Am Anfang des Wintersemesters	137	11	9	106	51
3. Am 1. Februar 1886	136	11	9	105	51

C. Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst

haben erhalten Ostern 1885: 8 Schüler, Michaelis: 9 Schüler. . Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 4 Schüler, Michaelis 2.

D. Übersicht über die Abiturienten.

Unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrates Dr. Breiter sind zwei Reifeprüfungen abgehalten worden. Am 10. September 1885 bestanden die Prüfung:

Namen.	Tag der Geburt.	Stand und Wohnort des Vaters.	Konfession.	Wie lange in Prima?	Beruf.
B. Bracklo	10. Jan. 1862	Pastor in Ardorf	Lutherisch	2 $\frac{1}{2}$ Jahre	Theologie
H. Bracklo	8. Nov. 1866	Pastor in Werdum	Lutherisch	2 Jahre	(unbest.)
Am 25. Februar 1886:					
B. Ehnts	6. März 1865	Landwirt in Ostbense	Lutherisch	2 Jahre	Landwirtschaft
F. Jensen	25. Sept. 1865	Landg.-Rat in Aurich	Lutherisch	2 Jahre	Theologie
E. Bode	10. Dez. 1865	Auktionator in Esens	Lutherisch	2 Jahre	Jura
P. Kietz	18. Febr. 1866	Reg.-Rat in Aurich	Evangelisch	2 Jahre	Medizin
R. Poppinga	12. Juni 1863	weil. Landwirt in Grimersum	Reformiert	2 Jahre	Theologie

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Die Bibliothek.

Es wurden angeschafft: Die Fortsetzungen vom Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen; Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Deutsche Literaturzeitung; Philologische Rundschau; Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik; Archiv für neuere Sprachen; Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Archiv für Mathematik und Physik; Monatsschrift für das Turnwesen; Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen; Allgemeine Deutsche Biographie; Herzog und Plitt, Realencyklopädie für protestantische Theologie; Ranke, Allgemeine Weltgeschichte; Mommsen, Römische Geschichte Bd. 5; Maurenbrecher, Historisches Taschenbuch; Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen; Grimm, Deutsches Wörterbuch. — Bursian, Geschichte der klassischen Philologie in Deutschland; Aelian rec. Hercher; Callimachus rec. v. Wilamowitz-Möllendorff; Commodian rec. Ludwig; Scriptorum historiae Augustae ed. Peter; Ammianus ed. Gardthausen; M. Schneidewin, Homerische Naivetät; A. Gellins rec. M. Hertz Vol. II und Opuscula Gelliana; Horatius erkl. v. Kiessling Bd. 1; Diogenes Laertius ed. Meibom; Varro ed. Scaliger; Hyginus ed. Bunte; Lactantius ed. Bünemann; Manilius rec. F. Jacob; Cicero de legibus rec. Vahlen; Cicero Brutus und Orator rec. Stangl; Klopstocks Oden erkl. v. Düntzer; C. Hepp, Schillers Leben und Dichten; Kreyssig, Literarische Studien und Charakteristiken; Heumann, Anleitung zum Experimentieren; Karsch, die Insektenwelt; P. Reiss, Lehrbuch der

Physik; Gretschel und Bornemann, Jahrbuch der Erfindungen; A. Trinius, Märkische Streifzüge; Willkomm, Die pyrenäische Halbinsel.

An Geschenken gingen ein: Die Fortsetzung von Bachs und Händels Werken; Forchhammer, Erklärung der Ilias; Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen Jahrg. 1885 und P. de Legarde, Librorum V. T. canon vom Königl. Provinzial-Schulkollegium; Leunis Analytischer Leitfaden vom Primaner von und zur Mühlen; Cornelius Nepos erkl. von Gemss vom Verleger.

Für die Schülerbibliothek wurden vorzugsweise Jugendschriften aus dem Spamerschen, Spemannschen und Krönerschen Verlage angeschafft.

2. Das physikalische Kabinet.

Angeschafft: Ein Linsenapparat nach Zwick und ein Durchschnittsmodell eines Dampfzylinders.

3. Das naturhistorische Kabinet.

Angeschafft: Ein Gimpel (*Pyrrhula rubecula* L.).

Geschenkt: Von dem Direktor eine kleine Sammlung ostfriesischer Flechten.

VI. Öffentliche Prüfung.

Sonnabend, den 10. April.

Prima.	9—9 $\frac{1}{2}$	Latein.	<i>Direktor.</i>
Sekunda.	9 $\frac{1}{2}$ —10	Physik.	<i>Stendel.</i>
Tertia.	10—10 $\frac{1}{2}$	Latein.	<i>Kraffert.</i>
Quarta.	10 $\frac{1}{2}$ —11	Französisch.	<i>Oelker.</i>
Quinta.	11—11 $\frac{1}{2}$	Rechnen.	<i>Mescher.</i>
Sexta.	11 $\frac{1}{2}$ —12	Naturgeschichte.	<i>Wessel.</i>

Die Austeilung der Zeugnisse und die Bekanntmachung der Versetzungen wird sofort nach der Prüfung der einzelnen Klassen in den Klassenzimmern stattfinden, worauf die betreffenden Schüler das Schulgebäude verlassen.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, dem 29. April, morgens 8 Uhr. Die Anmeldung zur Aufnahme und die Prüfung der Angemeldeten findet Mittwoch den 28. April von 10 Uhr ab auf dem Schulsaal statt. Vorzulegen sind: ein Impfschein und von Schülern, welche das zwölfte Lebensjahr überschritten haben, ein Attest über die Revaccination, von jedem event. ein Zeugnis der früher besuchten Schule und die Schulhefte des letzten Vierteljahres. Die in Sexta aufzunehmenden Schüler haben Papier und Feder mitzubringen. Die Wahl der Wohnung hängt von der Genehmigung des Direktors ab.

Dr. Draeger, Direktor.